

Anfrage

Gemeinderatsfraktion/ Gruppierung/
Gemeinderatsmitglied

Stadträtin Dr. Hildegund Brandenburg

vom: 07.09.2005

eingegangen: 08.09.2005

17. Sitzung des Gemeinderates am 25.10.05

TOP 14 b

Vorlage Nr. 427

Öffentlich Nichtöffentlich

verantwortlich: Dez. 4

Public Private Partnership - Erstellung der Friedrich-List-Schule durch ECE

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes:

1.

Ja, eine funktionale Leistungsbeschreibung wurde verhandelt und erstellt; von Seiten der Stadt durch je einen Vertreter der (damaligen) Stabstelle Gebäudewirtschaft, der Stabstelle Projektcontrolling und des Hochbauamtes.

2.

Dies war ein Verhandlungsergebnis.

3.

Ja, umfassend in Dach und Fach sowie in der ges. technischen Gebäudeausrüstung.

4.

Nein, aber eine +/- Liste (weglassen bzw. hinzufügen von Maßnahmen).

5.

1 Mitarbeiter des früheren Hochbauamtes und Ingenieure der techn. Gebäudeausrüstung.

6.

Die Vereinbarungen nach dem Ersatzbeschaffungsvertrag.

7.

Nur mit der Planung.

8.

Der Generalunternehmer.

9.

Alle Leistungen wurden durch den Generalunternehmer erbracht oder durch von ihm beauftragte Firmen.

10.

Der Generalunternehmer, Abnahme zusammen mit ECE.

11.

Nach dem Ersatzbeschaffungsvertrag die Gebäudewirtschaft für die Stadt.

12.

Die Gebäudewirtschaft.

13.

Nach dem genannten Vertrag = 25.984.000 Euro zuzüglich Kosten der Beseitigung von Altlasten, Aushub, Wasserhaltung, Ausstattung etc.

14.

Dies hat der Vertragspartner nicht bekannt gegeben.

15.

Nein, siehe oben.

16.

Die Bewirtschaftungskosten lagen im Jahr 2004 bei 219.000 €, die Kosten für den Bauunterhalt bei 44.000 €. Ein Vergleich scheidet aus, weil dies nur mit einer Schule mit ähnlicher Größe und entsprechendem Alter sinnvoll und möglich wäre.

17.

Die Energiekosten betragen im Jahr 2004 für Strom ca. 20 kWh/m², für Wasser 130 l/m² und für Fernwärme ca. 65 kWh/m². Eine Vergleichbarkeit mit anderen Gebäuden ist nicht möglich (s. Ziffer 16).